

SDG 10: Weniger Ungleichheiten

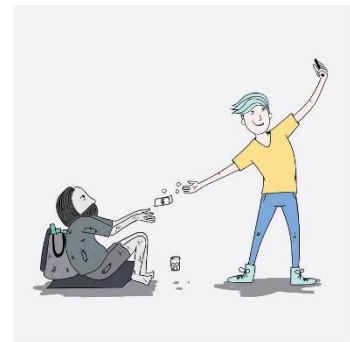
"Würde man das Vermögen der unteren Hälfte auf 1,5 oder 2% aufstocken, hätte man für die Armen so viel erreicht wie mit 30 Jahren Wachstum und das, ohne die planetarischen Grenzen zu überschreiten", so äußerte sich Thomas Pogge, Professor für Philosophie. Das Weltvermögen ist ungleich verteilt. Die oberen 10% besitzen 83% des Weltvermögens. Laut einem Bericht der UN verschärft sich die weltweite Armut durch die anhaltende Corona-Lage.



Das **Ziel 10 "Weniger Ungleichheiten"** beinhaltet konkret: Jegliche Form der Ungleichheiten und den dadurch erschwerten Bedingungen soll beendet werden. Eine Chancengleichheit für alle Menschen soll hergestellt werden. Jegliche Form der Diskreminierung und des Rassismus soll beendet werden.

Was können wir tun?

Versetzen Sie sich in die Lage anderer Menschen um **Empathie** zu entwickeln und Vorurteile abzubauen. Setzen Sie sich in ihrem Job gegen Diskreminierung und für Inklusion ein. Falls Sie selbst diskreminiert werden, wenden Sie sich über die Internetseite der Bundesregierung, an Beratungsstellen.



SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Die Mehrheit der Weltbevölkerung lebt in Städten. Städte bieten viele Lösungen für eine nachhaltige Welt. Sowohl im Bereich Klimaschutz als auch in der Armutsbekämpfung kann in Städten viel erreicht werden.

Das **Ziel 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden"** beinhaltet konkret: Sicherstellung von angemessenem, sicherem und bezahlbarem Wohnraum für alle. Zugang zu einem nachhaltigen Verkehrssystem, mit erhöhter Sicherheit im Straßenverkehr. Verstärkung von nachhaltiger Siedlungsplanung, inklusive verbessertem Katastrophenschutz.



Was können wir tun?

Leisten Sie einen Beitrag wenn es um den Schutz von Ressourcen geht. Achten Sie zum Beispiel darauf keinen unnötigen Müll zu produzieren und wenn möglich, Produkte ohne Plastikverpackung zu kaufen. Auch im Bereich der Energieeinsparung können Sie etwas tun. Zum Beispiel nur so viel Heizen wie nötig! Oder nutzen Sie die Kraft der Sonne. Auch wenn es um die Trocknung der Wäsche geht!



SDG 12: Nachhaltige/r Produktion und Konsum

Das **Ziel 12 "Nachhaltige/r Produktion und Konsum"** beinhaltet konkret: Eine sinnvolle Produktion und einen verantwortungsbewussten Konsum sicherstellen, um die natürlichen Ressourcen zu erhalten und zu schützen. Reduzierung von Überkonsum und Überproduktion und gleichzeitig Sicherung der grundlegenden Bedürfnisse zum Überleben, wie Wasser und Nahrungsmittel.



Was können wir tun?

Besuchen Sie einen Workshop zum Thema nachhaltiger Konsum, um konkrete Tipps für den persönlichen Konsum zu bekommen. Achten Sie beim Einkauf auf Zertifikate für Nachhaltigkeit. Nutzen Sie z.B. die App "CodeCheck". Mit dieser können Sie den Barcode eines Produkts abscannen und erhalten dann wichtige Informationen. Unter anderem, welche Inhaltsstoffe in dem jeweiligen Produkt enthalten sind und wie sich diese auf Ihre Gesundheit und die Umwelt auswirken.

